

Messe für Familien

AGIL-Schau in Burgoberbach mit 100 Ausstellern

BURGOBERBACH (ubr) - „Gewerbe erleben“: Das war das Motto der siebten gemeinsamen Verkaufsmesse und Gewerbeschau der Kommunalen Allianz AGIL. Rund 100 Aussteller aus den vier Alliangemeinden Burgoberbach, Leutershausen, Ayrach und Herrrieden präsentierten ihre Angebote im Gewerbegebiet in Burgoberbach.

„Es geht nicht nur um das Gewerbe, sondern um ein Statement und Zeichen für eine vielfältige und starke Region“, sagte Daniel Sommer, der Vorsitzende des Gewerbeverbandes Burgoberbach und Ausstellungsleiter der Messe in Burgoberbach bei deren Eröffnung am Samstag. Sommer dankte allen teilnehmenden Unternehmern für ihre Bereitschaft, sich trotz des zeitlichen Aufwandes auf der Messe zu präsentieren. „Gerade in Zeiten wie jetzt, wo die Auftragsbücher voll sind, ist das nicht selbstverständlich“, meinte der Ausstellungsleiter und sagte auch den Vereinen Dank, die Messebuscher bewirten, und dem Team, das die Messe vorbereitete. Der Bürgermeister der Gemeinde Burgoberbach, Gerhard Rammler, bezeichnete die AGIL-Gewerbeschau als „eine Messe für unsere Familien“. Alle

Aussteller leisteten einen Beitrag zur Stärkung der Region auch durch die Arbeitsplätze, die sie vor Ort anboten. Das sollte auch bedacht werden, wenn der Gang in das Internet beim Einkauf eventuell günstiger erscheine. Die Nähe zum Kunden und die Beratung vor Ort seien Vorteile, die genutzt werden sollten, meinte Burgoberbachs Bürgermeister Schrmherr der siebten Agil Verkaufsmesse und Gewerbeschau war Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Er hieß in einer ähnlichen Kerbe wie Rammler, als er sagte, „kaufen vor Ort sichert auch Arbeitsplätze vor Ort“. Ebenso wie die Kommunale Allianz AGIL, an und für sich nannte der Landrat auch die gemeinsame Messe ein erfolgreiches Beispiel für eine gute Zusammenarbeit im Landkreis. „Es geht darum, miteinander die Heimat zu gestalten“, nannte Dr. Ludwig neben der Kommunalen Allianz als weitere Beispiele die Fränkische Moststraße oder die Region Hesselberg. Bauen, Modernisieren, Energie, Mobilität, waren einige der Schwerpunkte der AGIL Messe. Auch nicht-gewerbliche Organisationen präsentierten sich. So zeigte beispielsweise der Kreisverband Ansbach des Roten Kreuzes sein umfassendes Leistungsspektrum und auch der Kreis-



Die AGIL-Schau in Burgoberbach zog am Wochenende viele Besucher an.

Foto: Brühschwein

feuerwehrverband hatte einen Messestand. Abgerundet wurde das Messeangebot durch Fachvorträge. Das inhaltliche Spektrum reichte dabei von medizinischen über rechtliche Themen über Fragen der nachhalti-

gen Energienutzung bis zu Fragen der Kommunikation. Auch Kinder kamen bei einem Messebesuch nicht zu kurz. Für die kleinen Besucher gab es diverse Angebote. Bereits am Samstag zeigte sich

Ausstellungsleiter Sommer mit der Besucherzahl auf dem Ausstellungsgelände zufrieden und sagte gegenüber der FLZ sogar, dass die Erwartungen „übertroffen“ worden seien.